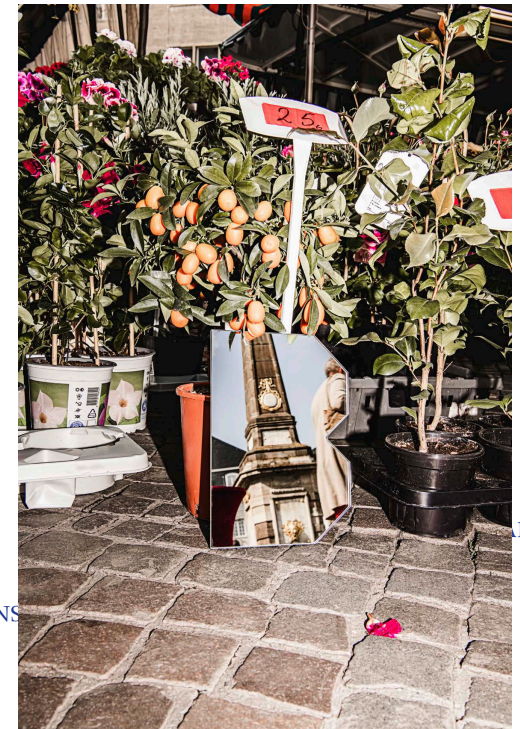


# Bundesrat 1 09/11 22



WIR ÖSTERREICH REISEN VON NACH  
UND SONNENÜBERFLUTETEN KÜSTEN ÜBER FRANKREICH SPANIENS

ARK  
DIE

Das Holzbläserquintett ist das vielleicht bunteste aller Kammermusik-Ensembles und sein Name ist zunächst irreführend: Denn zwischen die vier Holzblasinstrumente Flöte, Oboe, Klarinette und Fagott schmuggelt sich noch das Horn, das zweifelsohne ein Blechblasinstrument ist. Die Möglichkeit zur klanglichen Verschmelzung dieser fünf unterschiedlichen Instrumente und die Variabilität in der Stimmführung machen den Erfolg dieser Verbindung aus: Zahlreiche große Komponist\*innen haben seit ca. 1800 für diese fünf Musketiere geschrieben, vom Beethoven-Freund Anton Reicha bis zu Carola Bauckholt und Luciano Berio in unseren Tagen.



09/11/2022 20:00  
Alter Bundesrat

Azahar Ensemble  
André Cebrián Garea  
→ Flöte  
María Alba Carmona  
Tobella  
→ Oboe  
Miquel Ramos Salvadó  
→ Klarinette  
María José García  
Zamora  
→ Fagott  
Antonio Lagares Abeal  
→ Horn

19:15  
Spielstättenführung

In Kooperation:  
Stiftung Haus der  
Geschichte der  
Bundesrepublik  
Deutschland

Impressum  
Beethoven Orchester Bonn  
Generalmusikdirektor:  
Dirk Kaftan  
Wachsbleiche 1  
53111 Bonn  
T 0228 77 6611  
info@  
beethoven-orchester.de

Karten: 0228 77 8008  
theaterkasse@bonn.de

Redaktion: Tilmann Böttcher  
Fotos: azaharensemble.com

WOLFGANG AMADEUS  
MOZART 1756 — 1791  
Adagio und Allegro f-Moll KV 594  
für ein Orgelwerk in einer Uhr  
+  
CARL NIELSEN 1865 — 1931  
Bläserquintett A-Dur op. 43  
Allegro ben moderato  
Menuet – Trio  
Präludium – Tema con variazioni  
+  
MAURICE RAVEL 1875 — 1937  
*Ma mère l'oye*  
*Pavane de la belle*  
*au bois dormant*  
*Le petit poucet*  
*Laideronette, l'impératrice*  
*des pagodes*  
*Les entretiens de la belle*  
*et de la bête*  
*Le jardin féerique*  
+  
JOAQUÍN TURINA 1882 — 1949  
*Danzas gitanas op. 55*  
*Zambra*  
*Danza de la seducción*  
*Danza ritual*  
*Generalife*  
*Sacro Monte*

## Azahar Ensemble

Nach ihren Preisgewinnen beim 63. Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München begann das Azahar Ensemble eine internationale Karriere, die sie in viele renommierte Konzertsäle wie den Musikverein in Wien, die Philharmonie in Berlin, die Philharmonie in Essen, das Mozarteum in Salzburg und zu Festivals wie dem Mozartfest in Würzburg und dem Festspielhaus in Baden-Baden geführt hat.

Das 2010 gegründete Azahar Ensemble studierte bei dem Fagottisten Sergio Azzolini an der Hochschule für Musik in Basel. Im Jahr 2011 erhielt das Ensemble eine Auszeichnung beim Schweizer Kammermusikwettbewerb ORPHEUS und ein Jahr später gewann es den zweiten Preis beim Musikwettbewerb El Primer Palau (Barcelona).

Im Rahmen seiner internationalen Karriere wurde das Azahar Ensemble 2016 nach Montréal (Kanada) eingeladen, um am Musikfestival Les Journées des Vents teilzunehmen. Im Jahr 2018 kehrte das Ensemble nach Kanada zurück, dieses Mal in die Stadt Calgary, als Resident-Quintett des Internationalen Honens-Klavierwettbewerbs. Das Azahar Ensemble hat für den Bayerischen Rundfunk, Deutschland Radio Kultur, Radio Clásica España, SRF2 und France Musique aufgenommen.

Benannt nach den für Südspanien typischen weißen, aromatischen Orangenblüten, begeistert das Azahar Ensemble mit »großer Phantasie und technischer Präzision« (SZ), die die Auftritte des Quintetts »in sinnlicher Fülle erblühen lässt« (FAZ).

